



Lehrkraft: Edelmann

Leitfach: Französisch

Rahmenthema:

La BD française: die (nicht immer) bunte Welt der französischen Comics

Die meist gestellte Frage zuerst: Muss die Seminararbeit auf Französisch geschrieben werden?

Nein! Die Arbeit kann auf Deutsch geschrieben werden. Die Präsentation dazu muss jedoch auf Französisch erfolgen – ebenso wie der Großteil des Seminars auf Französisch ablaufen wird.

Thema und Zielsetzung

Die bande dessinée (BD), also der französische Comic, ist ein typisches Element der französischsprachigen Kultur mit großer wirtschaftlicher und kultureller Bedeutung. Im französischsprachigen Raum sind BDs nicht auf den Bereich der Kinder- und Jugendliteratur beschränkt, sondern werden als eigenständige Kunstrichtung (*9ième art*) eingestuft. Der französische Durchschnittsleser ist 41 Jahre alt, pro Jahr gibt es ca. 5000 Neuerscheinungen im französischsprachigen Europa, und der Jahresumsatz allein in Frankreich beträgt über 500 Millionen Euro. Neben den bekannten Vertretern wie *Astérix*, *Tintin et Milou* (Tim und Struppi), *Gaston*, *Titeuf* oder *Lucky Luke* gibt es viel zu entdecken: Vom Western über Krimis bis zu Science Fiction (*Valérian*), von sehr ernst bis sehr lustig, von knallbunt bis zum strengen Schwarzweiß – alle Genres und alle Geschmäcker können bedient werden.

In einem W-Seminar zu diesem Thema soll zunächst anhand einiger Beispiele ein Einblick in die „Klassiker“ (*Astérix*, *Tintin*, *Gaston*) sowie in die grundlegenden Gestaltungsprinzipien von BDs gewonnen werden. Das Institut Français in München bietet hierzu im kommenden Schuljahr auch Einführungen extra für W-Seminare an, die wir im Rahmen einer Exkursion besuchen werden. Darüber hinaus sollen wissenschaftliches Arbeiten, Textarbeit und Bildanalyse eingeübt werden, was für die Erstellung der Seminararbeit natürlich wichtig ist. Vergleiche zu anderen Kunstformen wie Roman und Film bieten sich an, da zahlreiche BDs verfilmt werden, bzw. ihrerseits Adaptionen von Romanen sind. Aufgrund der thematischen und künstlerischen Vielfalt der BD kann ein breites Spektrum von Themen und Interessengebieten abgedeckt werden. Darüber hinaus fällt der Zugang zu französischsprachigen Comics – wegen der Bilder – naturgemäß leichter als vielleicht zu „nur“ geschriebener Literatur in Romanen und Erzählungen.

Ihr kennt noch keine Comics? Kein Problem! Das Ziel des Seminars ist unter anderem, diese Lücke zu schließen.

Voraussetzungen

Ein Seminar für alle, die Französisch mögen und die Welt der *Bande Dessinée* erkunden möchten. Das Seminar steht jedoch nur jenen offen, die **Französisch als zweite Fremdsprache** gelernt haben. Schülerinnen und Schüler, die Französisch als spätbeginnende Fremdsprache (ab der 10.Klasse) lernen, können leider nicht teilnehmen (Beschluss des Kultusministeriums). Auch ist es empfehlenswert, Französisch zumindest auch in der Q11 zu belegen – für die Teilnahme ist es aber keine Voraussetzung.

Mögliche Fragestellungen für Seminararbeiten: (eine Auswahl)

- ➔ Was passiert, wenn Comics ins Kino kommen? Gelingt die Adaptation? Warum (nicht)? (*Astérix et Obélix: au service de sa majesté*, *Adèle Blanc-Sec*, *Tintin et Milou*, *Valérian* etc.)
- ➔ Was passiert, wenn ein Buch als Comic erscheint? (z.B. die Bibel...)
- ➔ Wie werden kulturelle Stereotypen und Clichés in verschiedenen *Astérix*-Bänden aufgegriffen und persifliert?
- ➔ Wie reflektiert sich die Ideologie einer Zeit im Comic? (Beispiel: Imperialismus und Rassismus in *Tintin et Milou*)
- ➔ Wie finden sich gesellschaftliche Probleme im Comic wieder? (z.B. Aids, Rassismus, soziale Konflikte in den Banlieues etc.)
- ➔ Wie wird die Welt von Kindern und Jugendlichen in bestimmten Comics dargestellt? (z.B. *Agrippine*, *Titeuf* etc.) Sind Comics über Kinder immer auch Comics für Kinder?
- ➔ Was zeichnet ein Zeichner, der einen Comiczeichner zeichnet? (Inwieweit entspricht die Darstellung der Hauptfigur von *Retour à la terre* der Realität?)
- ➔ Mit welchen Mitteln wird im Comic Spannung erzeugt? (Anhand eines Beispiels)
- ➔ Welche Arten von Utopie gibt es in Science-Fiction-Comics (z.B. im Werk von Enki Bilal)

Sonstige Aktivitäten:

Neben Techniken der Internetrecherche soll auch der Umgang mit traditionellen Medien und Bibliothekskatalogen eingeübt werden. Geplant ist ein Besuch im Institut Français in München, das Extra für W-Seminare Einführungen zum Thema anbietet.